



Pressemitteilung Nr. 17 / 2023

Auskunft erteilt
Herr Schätzl

Telefon
0981/8905 - 1300

Ansbach,
25.04.2023

St 2230 Pappenheim, Zimmern; St 2217 Möhren **Baustart einer Bauserie**

Pünktlich nach dem Tag der Arbeit beginnt am 2. Mai die erste von mehreren zeitlich versetzten Baustellen des Staatlichen Bauamtes Ansbach im Altmühltal. Diese befindet sich auf der St 2230 zwischen dem Kreisverkehr Zimmern und Solnhofen. Die ca. 5-wöchigen Bauarbeiten umfassen die Sanierung einer Stützwand aus Gabionenkörben, welche sich seitlich der Staatstraße in der Böschung befindet. Es werden schadhafte Bauteile der Wand erneuert, sowie ein Betonriegel mit Absturzsicherung auf dieser errichtet. Für die Bauarbeiten ist es erforderlich die Staatstraße halbseitig zu sperren. Der Verkehr wird über eine Ampel geregelt.

Ab Mitte Juni beginnen dann die Bauarbeiten an der Brücke St 2230 über die Kreisstraße WUG 9 in Pappenheim. Bei dem 50 Jahre alten Bauwerk ist nun die erste umfangreiche Sanierung erforderlich. Die Schäden am Beton der Brückentafel, Kappen, Geländer, Schutzeinrichtung und Asphaltsschichten werden hierbei instandgesetzt. Für die Bauarbeiten, die ungefähr 5 Monate dauern, wird der Verkehr einspurig mit Ampelregelung an der Baustelle vorbeigeführt. Während dieser Bauarbeiten, wird in den Sommerferien zusätzlich am Ortseingang von Pappenheim im Bereich der Bahnbrücke die schadhafte Fahrbahndecke in 2,5 Wochen unter Vollsperrung der St 2230 erneuert. Der Verkehr wird ab der Kreuzung B2-St2230 über die B2 nach Langenaltheim, weiter über die Kreisstraße WUG 9 nach Pappenheim umgeleitet.

Abgerundet wird die Gesamtmaßnahme durch zwei Geländererneuerungen auf Stützmauern am Ortsausgang von Möhren in Richtung Bundesstraße 2. Hier werden die vorhandenen maroden Holzzäune durch verkehrssichere Stahlgeländer ersetzt. Die Arbeiten beginnen voraussichtlich Mitte September. Diese finden

ebenfalls unter halbseitiger Sperrung der Staatstraße 2217 mit Ampelregelung statt.

Der Abschluss der letzten Bauarbeiten ist für Ende Oktober geplant.

Die Kosten der Gesamtmaßnahme betragen rund 816.000 € und werden vom Freistaat Bayern übernommen.

Das Staatliche Bauamt Ansbach bittet die Verkehrsteilnehmer und Anwohner um Verständnis für die Verkehrsbehinderungen durch die dringend erforderlichen Bauarbeiten.